

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Hermsdorf



Mörsdorf



Reichenbach



Schleifreisen



St. Gangloff



Amtliches Mitteilungsblatt und Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Jahrgang 23

Freitag, den 22. Dezember 2017

Nummer 12



Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien persönlich und im Namen der
Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
Hermsdorf ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das
kommende Jahr 2018 Gesundheit und Glück

Constance Möbius
Gemeinschaftsvorsitzende



Telefonnummern

Der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ im Stadthaus Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinschaftsvorsitzende Frau Möbius.....	036601 577-10
Sekretariat	036601 577-11
Fax.....	036601 577-50
Hauptabteilung	
Leiterin.....	036601 577-15
Allg. Verwaltung	036601 577-11
Objektverwaltung/Gebäudemanagement	036601 577-12
EDV/ Öffentlichkeitsarbeit	036601 577-13
Lohn/Gehalt/Personal	036601 577-16/17
Kindergartenangelegenheiten/Soziales.....	036601 577-18
Liegenschaften	036601 577-36
Einwohnermeldeamt.....	036601 577-48/49
Standesamt	036601 577-59
Finanzen	
Leiterin.....	036601 577-20
Haushalt	036601 577-21/24
Gewerbe-/ Vergnügungssteuer.....	036601 577-22
Grund-/ Hundesteuer.....	036601 577-23
Anlagenbuchhaltung	036601 577-26
Kasse.....	036601 577-27/28/29
Kasse/ Vollstreckung	036601 577-25
Bauabteilung	
Leiterin.....	036601 577-30
Hochbau	036601 577-32
Tiefbau.....	036601 577-33
Beiträge	036601 577-34
Stadtсанierung	036601 577-35
Ordnungsamt	
Leiterin.....	036601 577-40
Ordnungsamt.....	036601 577-41/43
Fundbüro	036601 577-44
Gewerbeamt	036601 577-42

Internetadresse der VG Hermsdorf

www.vg-hermsdorf.de

Email: info@vg-hermsdorf.de

Öffnungszeiten

Der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und der Stadt Hermsdorf

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Schiedsstelle der VG

Sitz im Rathaus Hermsdorf 036601 577-82
Herr Hädrich

Öffnungszeiten:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr.
In dringenden Fällen besteht Erreichbarkeit unter Tel.: 036428 60174

Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Stadt Hermsdorf und ihre Einrichtungen

Bürgermeister der Stadt Hermsdorf	
Herr Pillau	036601 577-80
Fax	036601 577-89
Archiv	036601 577-73
Kultur	036601 577-70
Bibliothek	036601 577-75
Bauhofleiter	036601 577-85
Bauhof	036601 577-86/87
Freibad	036601 8 30 10
Sporthalle	036601 8 27 41
Kindertagesstätte „Pfiffikus“	036601 8 26 29
Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“	036601 9359010
Kindertagesstätte „Max und Moritz“	036601 8 23 36
Feuerwehr Hermsdorf	036601 79 00

Gemeinde Schleifreisen

Bürgermeisterin Frau Wulf 036601 83607
Fax: 036601 938418

Sprechzeiten:

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Gemeinde St. Gangloff

Bürgermeister Herr Wiedenhöft 036606 84282
Havarie-Dienst-Nummer für Störungen

der Wasserversorgung- und

Abwasserbeseitigung

der Gemeinde St. Gangloff 036606 634940

Sprechzeiten:

Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeinde Reichenbach

Bürgermeister Herr Steingrüber 036601 901146

Fax: 036601 901148

Sprechzeiten:

Montag 16:30 - 18:30 Uhr

Gemeinde Mörsdorf

Bürgermeister Herr Oelsner 036428 61675

Sprechzeiten:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Hermsdorfer Polizeistation 036601 41418

ZWA Thüringer Holzland

Bereitschaft 036601 57849

Rettungsleitstelle Jena - Kassenärztlicher Dienst

Apothekendienst usw..... 03641 597632

Die nächste Ausgabe

erscheint am

Freitag, dem 26. Januar 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Dienstag, der 16. Januar 2018



Impressum

Hermsdorfer Amtsblatt

Herausgeber amtlicher Teil:

der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
Am Alten Versuchsfeld 1 (Stadthaus),
07629 Hermsdorf, Tel.: 03 66 01 / 5 77-10 oder 5 77-13

Herausgeber nichtamtlicher Teil: Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

Neujahrsgruß der Gemeinschaftsvorsitzenden mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 und einem Ausblick ins Jahr 2018

„Nichts ist so kostbar wie die Freiheit und nichts so wertvoll wie Vertrauen.“

Dieses volkstümliche Zitat hat mich im Jahr 2017 sehr oft bei meiner Arbeit begleitet und jedes Mal musste ich feststellen, es stimmt.

Freiheit und Vertrauen sind Grundlagen des Miteinanders in der Gesellschaft und im Privatbereich. Das Wertvolle und Kostbare erkennt man leider manchmal erst, wenn diese Errungenschaften eingeschränkt oder verletzt werden.

Das Jahr 2017 ist aufgrund des Rüttelns an den Grundfundamenten unserer Gemeinschaft wie ein Wirbelsturm über die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf hinweggeeght und hat tiefe Spuren hinterlassen. Am 01.12.2017 konnten wir Entwarnung geben - Die Gebietsreform ist als Zwangsfusion für diese Legislaturperiode vom Tisch! In unzähligen Gesprächen, Beratungen und Diskussionsrunden haben unsere Mitgliedsgemeinden versucht die Vorgaben der Landesregierung vor Ort vernünftig umzusetzen, wohlwissend die eigenen Entscheidungsbefugnisse zu verlieren und aufgeben zu müssen. Ein ungeheurer Aufwand, der nicht nur Zeit, sondern auch Vertrauen gekostet hat. Ein neues Jahr beginnt in der Regel mit guten Vorsätzen und Wünschen. Genau dort werden wir gemeinsam weiterarbeiten und auf dem bereits Geschaffenen aufbauen. Erfreulicherweise ist in fast allen Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf ein deutlicher Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. So waren beispielsweise am 31.12.2015 in der VG Hermsdorf 10.707 Einwohner und 10.844 im Dezember 2017 gemeldet. Das sind innerhalb von zwei Jahren 137 Einwohner mehr. Wir hoffen, dass sich dieser positive Trend so fortsetzt.

In unseren Mitgliedsgemeinden, die der Dorferneuerungsregion angehören, hat sich im Jahr 2017 ebenfalls viel getan. So konnten die Kindertagesstätte Reichenbach brandschutztechnisch umgebaut, die Fassadensanierung des Gemeindehauses in St. Gangloff fast fertiggestellt und in Schleifreisen die Brücke im Zeitgrund erneuert werden. Auch in Mörsdorf wurden viele Investitionsprojekte der Gemeinde angeschoben bzw. schon umgesetzt. In einer Einwohnerversammlung in Mörsdorf informierte der Bürgermeister über die Erschließung eines weiteren Abschnittes des Wohngebietes Am Räderweg. Neben der Erweiterung des Kindergartens ist dies ein Projekt mit perspektivischen Potential in der Zukunft.

Wer gern unser Naherholungsgebiet im Zeitgrund besucht, kann seit April 2017 eine neue gastronomische Einrichtung nutzen. Die Ziegenmühle wurde grundlegend umgebaut.

Mit einem neuen Konzept konnte Familie Bieritz bis jetzt schon viele Gäste begrüßen. Eine Spezialität ist ohne Zweifel das selbstgebraute Bier.

Mit großen Interesse haben die Einwohnerinnen und Einwohner in Hermsdorf das Bauvorhaben der TAG Wohnen gemeinsam mit dem Pflegedienst Kraft am Grünstädter Platz beobachtet. Im Juni 2017 konnte ein „Ein Haus zum Wohlfühlen“ (OTZ vom 22.06.2017) eingeweiht werden, dass mittlerweile fast voll belegt ist. Ein Gewinn für unsere Region und ein gutes Ergebnis eines langen Weges, seniorengerechtes und barrierefreies Wohnen in Hermsdorf anzubieten.

Am 12. Dezember 2017 wurde von den Gewerbetreibenden und Firmen eine Standortinitiative gegründet. Als eingetragener Verein „Tridelta Campus“ will man den Wirtschaftsstandort um das Hermsdorfer Kreuz unter Einbindung von Bildungseinrichtungen, Politik und Verwaltung stärken und weiterentwickeln. Eine mutige und interessante Herausforderung, die mit Sicherheit noch von sich reden macht.

Hermsdorf startet im Jahr 2018 in ein spannendes Wahljahr. Der langjährige Bürgermeister der Stadt Gerd Pillau verabschiedet sich nach 24 Amtsjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Kandidaten rüsten sich bereits auf den Wahlkampf. Auch in der VG Hermsdorf wird gewählt. Das 6-jährige Wahlamt des Gemeinschaftsvorsitzenden wurde nach Beschlussfassung der Gemeinschaftsversammlung öffentlich ausgeschrieben. Meine Entscheidung steht dabei fest! Ich werde mich der neuen Herausforderung stellen und stehe für das Amt wieder zur Verfügung, um die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen der VG Hermsdorf und der Verwaltung fortzusetzen.

Freie Entscheidungskompetenzen in eigenen Angelegenheiten und vertrauensvolle Zusammenarbeit sind Grundsäulen einer Verwaltungsgemeinschaft. Diese wertvollen Errungenschaften wollen wir auch im Jahr 2018 im Sinne unserer Einwohnerinnen und Einwohner wahren und uns gemeinsam für Stabilität rund um das Hermsdorfer Kreuz einsetzen.

Mit den besten Wünschen für das
Jahr 2018 grüße ich Sie herzlichst

Ihre
Constance Möbius
Gemeinschaftsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Auslegung der Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der VG Hermsdorf

Nach § 17 des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes haben die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe für ihr Gebiet einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege aufzustellen.

Die Wohnsitzgemeinde ist verpflichtet, die erforderlichen Plätze in den Kindertagesstätten zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinden nehmen diese Aufgabe als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis wahr.

Die Bedarfspläne für alle Kindertageseinrichtungen der Gemeinden Reichenbach, Mörsdorf, St. Gangloff und der Stadt Hermsdorf sind von der Jugendhilfe für das Kindergartenjahr 2017 / 2018 bestätigt und werden in der Zeit vom 02. Januar bis 02. Februar 2018 in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, als zuständige Verwaltung, im Stadthaus, Zimmer 412, zu den Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt



Stellenausschreibung

In der VG Hermsdorf ist voraussichtlich ab dem 01.06.2018 die Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter in der Bauabteilung

neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Fördermittelbearbeitung kommunaler Maßnahmen
- Städtebausanierung / Dorferneuerung
- Baubetreuung kommunaler Vorhaben
- Denkmalschutz
- Umwelt

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- ein abgeschlossenes Studium als Bauingenieur (Universität, Fachhochschule, Berufsakademie)
- wünschenswert Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (FL I)
- wünschenswert Kenntnisse im Baurecht, VOB, HOAI
- von Vorteil ist eine mehrjährige Berufserfahrung in der Bauverwaltung,
- Umfassende EDV- Kenntnisse,
- stetige Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung,
- Fahrerlaubnis Klasse B
- wünschenswert Wohnsitz im Gebiet der VG Hermsdorf

Von den Bewerbern werden teamorientierte Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft sowie Verlässlichkeit erwartet.

Die Stelle soll durch einen Beschäftigten besetzt werden und ist in der Entgeltgruppe 9a zugeordnet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungsschluss ist der 12.01.2018 / 12.00 Uhr

Ihre mit vollständigen Unterlagen versehene Bewerbung senden Sie bitte an:

Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Gemeinschaftsvorsitzende Frau Möbius
Kennwort: Bauabteilung
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen.

Diese verbleiben bei der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die eingereichten Unterlagen vernichtet. Sofern der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, erfolgt eine Rücksendung.

Kosten der Bewerbung werden nicht erstattet!

Hundesteuer:

Für die Erhebung und Fälligkeit der Hundesteuer gelten die Satzungen der Stadt Hermsdorf sowie der Gemeinden Schleifreisen, Mörsdorf, Reichenbach und St. Gangloff. Fälligkeitstermin ist der 15.05. eines jeden Jahres. Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung erfolgt die automatische Abbuchung der Hundesteuer. Die Hundesteuer beträgt grundsätzlich für Hermsdorf, Schleifreisen, Mörsdorf, Reichenbach und St. Gangloff:

für den ersten Hund	40,00 EUR
für den zweiten Hund	60,00 EUR
für jeden weiteren Hund	75,00 EUR
für den ersten gefährlichen Hund	250,00 EUR
für jeden weiteren gefährlichen Hund	500,00 EUR

Anmeldepflicht für Hunde: Wir verweisen auf die nach den jeweiligen Satzungen über die Erhebung der Hundesteuer bestehende Anmeldepflicht.

Beachten Sie bitte auch hierbei, dass gemäß § 11 Hundesteuersatzung der steuerpflichtige Hundehalter seinen Hund auch unverzüglich abzumelden hat, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen, eingeschläfert wurde oder eingegangen ist oder wenn der Halter weggezogen ist. Kommen Sie dieser Verpflichtung nicht nach, können Änderungen erst ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Änderungsmitteilung erfolgen. Die Satzungen über die Erhebung der Hundesteuer der betreffenden Gemeinden können auch in der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ zu den bekannten Öffnungszeiten eingesehen werden.

Achtung: Wer die ordnungsgemäße Anmeldung von Hunden unterlässt, macht sich gemäß § 16 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) der Abgabenhinterziehung schuldig und kann mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren oder Geldstrafe bestraft werden. Die Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ führt entsprechende Kontrollen durch.

Allgemeine Hinweise für alle Steuerzahler: Für Steuerpflichtige, die der Verwaltung eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erfolgt die Abbuchung der Forderungen für die die Einzugsermächtigung gilt, automatisch zu den oben genannten Terminen. Bedenken Sie bitte, dass bei nicht ausreichender Deckung des betreffenden Kontos eine Rückbuchung durch das entsprechende Geldinstitut erfolgt. Für diese Rückbuchung werden der Verwaltungsgemeinschaft Rückbuchungsgebühren in Rechnung gestellt, welche durch uns vom Steuerzahler zurückgefordert werden. Sofern sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Anderenfalls entstehen auch hier Kosten, die wir von Ihnen erheben müssen. Nur durch die pünktliche Mitteilung der Änderung Ihrer Bankverbindung kann eine ordnungsgemäße Lastschrift erfolgen. Sollten Fragen oder Probleme auftreten, erteilt Ihnen gerne weitere Auskunft Frau Steinert Telefon 036601 57723.

gez. Lunderstädt
Abteilungsleiterin Finanzen

Amtliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 durch öffentliche Bekanntmachung für die Stadt Hermsdorf, die Gemeinden Schleifreisen, Mörsdorf, Reichenbach und St. Gangloff

Entsprechend § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) wird für die Stadt Hermsdorf, die Gemeinden Schleifreisen, Mörsdorf, Reichenbach und St. Gangloff für alle Steuerzahler, welche keinen neuen Grundsteuerbescheid erhalten und somit die gleichen Grundsteuern wie in den Vorjahren zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Höhe der Grundsteuer, die Fälligkeit, die entsprechende Bankverbindung der Gemeinden und das Kassenzeichen (bitte bei allen Zahlungen angeben) sind den gültigen Mehrjahresbescheiden aus dem Vorjahr zu entnehmen. Für die Fälligkeit gem. § 28 GrStG gelten die Zahlungstermine für die

vierteljährliche Ratenzahlung:	15.02., 15.05., 15.08., 15.11.;
halbjährliche Zahlung:	15.02., 15.08.;
jährliche Zahlung:	01.07.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“, Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf einzulegen.

gez. Lunderstädt
Abteilungsleiterin Finanzen



Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf ist die Stelle der/ des

Hauptamtlichen Gemeinschaftsvorsitzenden

ab dem **01.07.2018** neu zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf im Saale-Holzland-Kreis besteht aus fünf Gemeinden - der Stadt Hermsdorf und den Gemeinden Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff mit insgesamt ca. 10.800 Einwohnern.

Gesucht wird eine überdurchschnittlich engagierte, zielstrebige, verantwortungsbewusste und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit den kommunalen Gremien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen.

Sie/Er sollte sich durch ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit mit den Bürgerinnen und Bürgern, den gewählten Bürgermeisterinnen und den Stadt- und Gemeinderäten auszeichnen sowie zu konzeptioneller Arbeit fähig sein.

Eine hohe Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick sowie die teamorientierte Mitarbeiterführung sollten selbstverständlich sein.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Koordinierung und Überwachung des Arbeitsablaufes in den einzelnen Abteilungen auch die Vertretung der Körperschaft nach § 47 Abs. 1 ThürKO und der Mitgliedsgemeinden in Aufgabenwahrnehmung nach § 47 Abs. 2 ThürKO nach außen. Der/Dem Gemeinschaftsvorsitzenden obliegt die Zuständigkeit in Personalangelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaft entsprechend §§ 48 und 49 ThürKO.

Von den Bewerber/-innen sind folgende Anforderungen zwingend nachzuweisen:

- Abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH)
- mehrjährige nachgewiesene Berufserfahrung und Leitungstätigkeit in der Kommunalverwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Tätigkeit als ehrenamtlicher Kommunalwahlbeamter nicht als Nachweis der Berufserfahrung und Leitungstätigkeit in der kommunalen Verwaltung gilt.

Die Bewerber/-innen sollen über umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen im allgemeinen Verwaltungsrecht, Kommunalrecht, kommunalen Haushaltsrecht, Baurecht und dem Personalwesen verfügen. Erwartet wird die Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der regulären Arbeitszeit.

Wünschenswert sind umfassende Kenntnisse der regionalen Verhältnisse und der Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B wird gefordert.

Die Bewerberin/der Bewerber muss folgende für die Berufung in das kommunale Wahlamt erforderlichen Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie/Er muss am 01.07.2018 mindestens das 21. Lebensjahr vollendet und darf das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2. Sie/Er muss Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sein oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen.
3. Sie/Er muss die Gewähr dafür bieten, dass sie/er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

4. Sie/Er hat nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen, insbesondere hat sie/er nicht die im internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt.

5. Sie/Er muss erklären, ob sie/er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter im Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für nationale Sicherheit oder als Beauftragte/r dieser Einrichtungen der ehemaligen DDR tätig war. Außerdem muss sie/er mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte insbesondere beim Landesamt für Verfassungsschutz sowie beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR einverstanden sein und die Eignung für eine Berufung in ein Beamtenverhältnis nach den für Beamte des Landes geltenden Bestimmungen haben.

Bewerber/-innen werden nur zur Wahl zugelassen, wenn sie nachfolgende Unterlagen bis **spätestens 26.01.2018, 12:00 Uhr** an

Herrn Oelsner, Stellv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Stichwort „Bewerbung Gemeinschaftsvorsitzende/r“
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf

einreichen:

Bewerbung mit:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- lückenloser Tätigkeitsnachweis
- Zeugnis über die bestandene Prüfung der geforderten Abschlüsse
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis
- schriftlicher Nachweis der mehrjährigen Berufserfahrung und Leitungstätigkeit in der kommunalen Verwaltung
- eine Erklärung nach Punkt 5

Die Bewerber/-innen können darüber hinaus weitere Nachweise insbesondere zu Qualifikationen einreichen.

Die/Der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft wird nach der Wahl durch die Gemeinschaftsversammlung für die Dauer von 6 Jahren in das Beamtenverhältnis auf Zeit nach § 2 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) berufen. Die Stelle ist nach § 2 Abs. 2 Thüringer Kommunal-Besoldungsverordnung (ThürKom-BesV) in der Besoldungsgruppe A 15 bewertet. Daneben ist eine Dienstaufwandsentschädigung gem. § 2 ThürDaufwEV zu zahlen.

Die Verwaltung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Behinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kosten für die Bewerbung und Auslagen werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und werden nicht zurückgesandt.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen ist der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hermsdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2015 bis 2016 hat der Stadtrat Hermsdorf in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2017 die Jahresrechnungen 2015 bis 2016 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1. Beigeordnete durch den Stadtrat Hermsdorf entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO sind die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung wäh-

rend der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 27.12.2017 bis 10.01.2018 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

**Pillau
Bürgermeister**



Informationen aus dem Stadtrat Hermsdorf

Berufung Wahlleiter für die Bürgermeisterwahl 2018

Der Stadtrat Hermsdorf fasste in der öffentlichen Sitzung am 11.12.2017 folgenden Beschluss (BVS01/064/2017):

Für die Kommunalwahlen 2018 ist es gemäß § 4 des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) erforderlich einen Wahlleiter und einen Stellvertreter für das Wahlgebiet zu berufen.

Die Gemeinschaftsvorsitzende Frau Constance Möbius (Wahlleiterin) und die Leiterin der Hauptabteilung Frau Heike Stahl (Stellvertreterin) haben sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Sie sind Bedienstete der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und sind nicht als Kandidaten in die Kommunalwahlen 2018 involviert.

Hermsdorf, den 11.12.2017

Pillau

Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde St. Gangloff

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2015 hat der Gemeinderat St.Gangloff in der öffentlichen Sitzung am 12.06.2017 die Jahresrechnung 2015 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1.Beigeordnete durch den Gemeinderat entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO ist die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 27.12.2017 bis 10.01.2018 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

Wiedenhöft
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2016 hat der Gemeinderat St.Gangloff in der öffentlichen Sitzung am 30.11.2017 die Jahresrechnung 2016 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt. Ebenso wurde der 1.Beigeordnete durch den Gemeinderat entlastet. Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO ist die festgestellte Jahresrechnung mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten. Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 27.12.2017 bis 10.01.2018 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.

Wiedenhöft
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen und Behörden

Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S.299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 26. September 2017 folgende Satzung beschlossen:

Stellenausschreibung

Die Stadt Hermsdorf sucht ab dem 01.04.2018

eine/n Erzieher/in

zur befristeten Einstellung **bis zum 31.07.2019** in Teilzeit mit einer durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von derzeit **30 Stunden**.

Der Einsatz erfolgt in der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ der Stadt Hermsdorf, wo Kinder bis zum Schulbeginn betreut werden. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die pädagogische Arbeit mit den Kindern sowie die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern.

Folgende Qualifikationen werden gefordert:

- Abschluss als staatliche anerkannte/r Erzieher/in oder sonstige geeignete pädagogische Fachkraft gemäß § 14 ThürKitaG
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Bereitschaft zur konzeptionellen Arbeit und fachliche Qualifikationen (Entwicklung zum Thüringer Eltern-Kind-Zentrum)
- Ausgeprägte soziale Kompetenzen wie Team- und Kooperationsfähigkeit, die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Einfühlungsvermögen in die Belange von Kindern und Eltern
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern, insbesondere im Rahmen der Eingewöhnung
- vorzugsweise Erfahrungen im Kleinkindbereich
- Fähigkeit zur selbständigen, engagierten und künstlerischen oder musikalischen Arbeit mit Kindern (Beherrschen eines Musikinstrumentes ist von Vorteil)
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Die Vergütung erfolgt gemäß Entgeltgruppe S8a TVÖD.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Verwirklichung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an Bewerbungen von Männern.

Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **10.01.2018** an die

Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Personal - Kennwort Kita
Am Alten Versuchsfeld 1
07629 Hermsdorf

Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen.

Diese verbleiben bei der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die eingereichten Unterlagen vernichtet. Sofern der Bewerbung ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist, erfolgt eine Rücksendung.

Kosten der Bewerbung werden nicht erstattet!

**§ 1**

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2018 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. **Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel** je Tier 4,20 Euro

2. **Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**

2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 6,00 Euro

2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro

3. **Schafe und Ziegen**

3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro

3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate je Tier 1,00 Euro

3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,00 Euro

3.4 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,30 Euro

3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,30 Euro

3.6 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,30 Euro

4. **Schweine**

4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung

4.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro

4.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro

4.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro

4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg

4.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro

4.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro

Absatz 4 bleibt unberührt.

5. **Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro

6. **Geflügel**

6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro

6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro

6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken je Tier 0,03 Euro

6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro

7. **Tierbestände von Viehhändlern** = vier v.H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro
Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2018 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 in die Kategorie 1 eingestuft worden.

2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2018 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2018 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2018 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2018 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2018 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2018 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2018 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder



2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 26. September 2017 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2018 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 9. Oktober 2017 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 16. Oktober 2017

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

Wahlhelfer

Am 15.04.2018 finden die Bürgermeisterwahl für die Stadt Hermsdorf und die Wahl des Landrates für den Saale-Holzland-Kreis statt.

Zur Unterstützung in den Wahllokalen der Stadt Hermsdorf und den Gemeinden werden Wahlhelfer gesucht. Als Wahlhelfer können sich alle, die zu dieser Wahl wahlberechtigt sind, melden. Es sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Im Rahmen einer Unterweisung werden Sie mit dem Wahlablauf vertraut gemacht.

Die ehrenamtliche Tätigkeit eines Wahlhelfers wird entschädigt. Für die Ganztagsverpflegung wird ausreichend gesorgt.

Wenn Sie Interesse haben und uns gern unterstützen möchten, melden Sie sich bis zum 16.03.2018 bitte bei Frau Kühne (036601/57711 oder unter info@vg-hermsdorf.de).

Gemeinde Reichenbach

Seniorenachmittag in Reichenbach

Ende Oktober fand im Reichenbacher Bürgerhaus ein gemütlicher Nachmittag für unsere Senioren statt. Nachdem der Bürgermeister einige Ausführungen und Bilder über den abgeschlossenen Umbau der Fluchttreppe und der Brandmeldeanlage

geschildert hatte, brachten die Kinder der Reichenbacher Raselbände ein kurzweiliges Programm den Besuchern rüber.



Mit einem bunten Liederstrauß und Kostümierten Wichteln unterhielten die Kinder ihr Publikum.



Im Anschluss brachte der Tastenfuchs altbekannte Lieder zum Schunkeln und Mitsingen den Gästen zu Gehör.

Steingrüber
Bürgermeister

Spenden vom Kleiderbasar

Mehrere Spenden vom Reichenbacher Kleiderbasar wurden jetzt umgesetzt. Für unseren Kindergarten konnten wir uns endlich einen neuen 6sitzer Kinderwagen anschaffen. Dieser ist mit einem Elektromotor ausgestattet, so dass es den Erzieherinnen leichter fällt in unserem hügeligen Dorf die Kinder auszufahren. Benutzt wird er für die Kinder bis 3 Jahre.



Des Weiteren freuten sich unsere Kinder von der Jugendfeuerwehr über neue Dienst und Schutzbekleidung. Hier möchten wir uns auch bei den Sponsoren Anja Thomas, Ronny Sokolowski und Steffen Kühnelt bedanken.



Vielen Dank noch einmal im Namen der Gemeinde, der Reichenbacher Rasselbande und der Jugendfeuerwehr.

**Steingrüber
Bürgermeister**

Weihnachten in Reichenbach

Wie jedes Jahr setzten wir vor dem ersten Advent einen Weihnachtsbaum auf dem Platz der deutschen Einheit. Viele fleißige Hände waren notwendig um den Baum zu fällen und ihn aus dem Grundstück zu Transportieren. Hier gilt ein herzlicher Dank an die Burschen vom Reichenbacher Maibaumsetzerverein. Das stellen des Baumes ging dann sehr unspektakulär über die Bühne indem uns die Firma Mörsdorfer Transport mit einem LKW mit Ladearm half.



Den Brunnen auf dem Dorfplatz schmückten wir dann wieder mit Hilfe unserer Kinder und Erzieher von der Reichenbacher Ras-

selbande. Es wurden selbstgebastelte Anhänger, Kugeln und eine Lichterkette an den Baum und einen Strauch angebracht. So konnte die Weihnachtszeit beginnen.



**Steingrüber
Bürgermeister**



Besinnliche Stunden mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Gemeinde Reichenbach allen Einwohnern.



Mitteldeutscher Imkertag in Reichenbach

Anfang November war unser Bürgerhaus Veranstaltungsort für den Mitteldeutschen Imkertag. Ca. 200 Gäste aus Sachsen, Sachsen Anhalt und Thüringen waren der Einladung gefolgt. Es wurden mehrere Fachvorträge zum Thema gehalten.



Die Gäste verfolgen einen Vortrag



Im Foyer gab es nützliche Dinge zum Thema Imkerei zu bestaunen und erwerben.



Steingrüber
Bürgermeister

Gruppentisch für die Kindertagesstätte Reichenbach

Im Rahmen der schulischen Projektarbeit der Klasse 10 b der Regelschule Hermsdorf haben wir, 4 Schüler aus Reichenbach, für die Kindertagesstätte Reichenbach einen Gruppentisch aus Holz angefertigt.

Große Unterstützung erhielten wir dabei durch die Tischlerei Büchner in Reichenbach, wo wir den Tisch über einen längeren Zeitraum in unserer Freizeit gebaut haben.

Das hochwertige Douglasienholz wurde uns von der Firma Mül-ler Holzgroßhandel Niederpöhlitz zur Verfügung gestellt.

Ebenfalls unterstützt wurden wir vom Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach und der Leiterin der Kindertagesstätte Reichenbach.

Wir würden uns freuen, wenn unser Gruppentisch von den Kindern der Kindertagesstätte in Reichenbach mit Freude genutzt wird und danken nochmal allen Beteiligten, die uns bei diesen Schulprojekt unterstützt haben.



Nico Weiland, Lukas Zocher, Laurin Hobe, Luis Lüdeke



WEIHNACHTSBAUMVERBRENNUNG

Der Feuerwehr Reichenbach lädt am **Freitag, 19.01.2018 ab 17.00 Uhr auf den Reichenbacher Sportplatz** zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für das leibliche Wohl mit kalten und heißen Getränken sowie Rostern zeigt sich der Feuerwehrverein verantwortlich.

Die Weihnachtsbäume können entsmückt bis 14.00 Uhr am Freitag, 19.01.2018 zum Abholen am eigenen Grundstück bereitgestellt werden.

Die Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch.



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender Januar - Februar 2018

Öffentliche Veranstaltungen in der Stadt Hermsdorf Januar 2018 - Februar 2018

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Ausstellung:		
22.01. bis 24.03.18 Eröffnung: 22.01.18 / 19:00 Uhr	90 Jahre ADAC Motorsportclub „Hermsdorfer Kreuz“ e.V.	Stadt Hermsdorf + ADAC MC Hermsdorfer Kreuz e.V. / Kleine Galerie
Veranstaltungen		
01.01.18 / 13:00 Uhr	Neujahrsempfang auf der Festwiese	Kleingartenanlage „An den 17 Eichen-Hermsdorf 1980“ e.V. / Festwiese
14.01.18 / 16:00 Uhr	NORWEGEN - Die große Reise zum Nordkap Reiseshow mit Roland Kock (Leipzig)	Veranstaltungsbüro Roland Kock / Saal Stadthaus
17.01.18 / 13:00 Uhr	Seniorenachmittag	Volkssolidarität Stadtverband Hermsdorf / Vereinsheim
19.01.18 / 19:00 Uhr	Historischer Abend der Maibaumgesellschaft Hermsdorf	Maibaumgesellschaft Hermsdorf / Saal Stadthaus
21.01.18 / 15:00 Uhr	Musikalischer Neujahrsempfang Musik- und Tanzshow mit dem Schauorchester Weimar	Schauorchester Weimar / Saal Stadthaus
22.01.18 / 19:00 Uhr	„Der betrogene Patient“ Lesung mit Gerd Reuther	Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek
27.01.18 / 17:00 Uhr	Weihnachtsbaum verbrennen	Maibaumgesellschaft Hermsdorf, FFW Hermsdorf / Festplatz am Rathaus
28.01.18 / 17:00 Uhr	Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Ostthüringen	Musikschule des Saale - Holzland Kreises / Saal Stadthaus
02.02.18 / 16:30 Uhr	PuppentheaterKaspars Märchenstube	Chrimmitschauer Puppentheater / Saal Rathaus
18.02.18 / 16:00 Uhr	Korsika - Das Gebirge im Meer Reiseshow Live und in 3D, präsentiert von Stephan Schulz (Dresden)	Stephan Schulz + Stadt Hermsdorf / Saal Stadthaus
21.02.18 / 13:00 Uhr	Seniorenachmittag	Volkssolidarität Stadtverband Hermsdorf / Vereinsheim
25.02.18 / 11:00 Uhr	Wirbel. Wind. Konzert - Kinderkonzert	Kinderkultur Thüringen e.V. + Stadt Hermsdorf / Saal Stadthaus

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Anschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Stadt Hermsdorf

SB Kultur/Tourismus

Fax:

Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf

Tel.: 036601-57770

036601-57771

e-Mail: kultur@hermsdorf-thueringen.de

Musikalischer Neujahrsempfang

Das Schauorchester Weimar präsentiert am 21. Januar 2018 ein Neujahrskonzert im Stadthaus Hermsdorf.



Das Schauorchester

Das Schauorchester Weimar ist mit seiner Musik- und Tanzshow seit vielen Jahren deutschland- und europaweit überaus erfolgreich tätig, und das nicht nur in Konzerthallen, zu Stadt- und

Volkstagen, sondern auch bei stattfindenden 3 bis 10-tägigen Tourneen an der Ostsee, Nordsee und dem Bodensee.

Das Orchester wurde und wird aufgrund seiner professionellen Erscheinung, auch gern zu Fernseh- und Rundfunkauftritten eingeladen.

Die 30 Musiker mit ihrem Gesangsquartett und dem 6 - 8 köpfigem Showballet unter der General-Leitung von Hans Gärtner, begeistern in einer musikalischen Show ihr Publikum und präsentieren ein musikalisches Erlebnis mit Werken von Johann Strauß, Bert Kaempfert, Glenn Miller, James Last und noch vielen mehr. Diese außerordentliche musikalische Vielfalt und die hohe Qualität der Bühnenpräsentation, machen den Klangkörper zu etwas, was Sie in dieser Form im Blasorchesterbereich nur selten zu sehen und zu hören bekommen. Das Schauorchester ist auch in der Lage, als Tanzorchester Gala- oder Tanzbälle zu gestalten.

Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Bürgerinformation Hermsdorf (Tel: 036601-57770) für € 15,00 (TK € 18,00) sowie bei allen Ticket Shop Thüringen Vorverkaufsstellen (hier zzgl. VVK Gebühr) erworben werden.



Norwegen - Die große Reise zum Nordkap

Reiseshow zeigt das Land der Mitternachtssonne



Die beliebte Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ kommt am Sonntag, den 14. Januar 2018 um 16.00 Uhr in das Stadthaus Hermsdorf. Der Fotojournalist Roland Kock hat sich 2017 auf die große Reise gemacht, das Land der Mitternachtssonne zu entdecken. Nach 3 Monaten und über 6.000 Kilometern zu Fuß, mit dem Auto und per Postschiff erreichte er den nördlichsten Felsen Europas - das Nordkap. Unterwegs nahm er sich viel Zeit, um die grandiose Natur und malerischen Orte mit der Filmkamera einzufangen. Der Abenteurer präsentiert seine unterhaltsame Multimediashow live auf der Bühne vor der Großleinwand. Zusätzlich gibt er viele wertvolle Reisetipps.

Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. Ebenfalls sind die Eintrittskarten in der Bürgerinformation Hermsdorf erhältlich. Weitere Informationen stehen unter www.Wunder-Erde.de im Internet.

Mit der Expertise eines Mediziners geschrieben, verliert das Buch trotzdem nie den Patienten aus dem Blick. Durch seine präzise Analyse der herrschenden Verhältnisse wird es zu einer Überlebensstrategie für Kranke, die ihr Leid nicht durch Medizin vergrößern wollen.

Der Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch lädt Sie zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Das bekannte und beliebte

„Zwinger Trio“ - Dresden

am 26. September 2018 zu Gast
im Stadthaus Hermsdorf



(mit Tom Pauls, Jürgen Haase und Peter Kube)

Zwinger-Trio - Die Komikerparade

Komik ist Tragik in Spiegelschrift. Ausgehend von diesem Gedanken hat das Zwinger-Trio anlässlich seines 35. Geburtstag in den Spiegel gesehen und festgestellt, die Tragik nimmt ihren Lauf.

Aber man muss sich der Tragik des Lebens lachend in den Weg stellen, haben sich die drei Herren gedacht und sich gesagt: Wer Humor hat, nimmt sich selbst nicht so wichtig. Wer gerne lacht, tut etwas für seine Gesundheit, und lebt zufriedener. Humor kann urkomisch sein. Das wussten schon viele Komiker vor dem Zwinger-Trio.

Und so werden sich die drei Urgesteine der sächsischen Humurlandschaft, Tom Pauls, Jürgen Haase und Peter Kube, in ihrem neuen Programm bekannten Komik-Klassikern widmen und sie fein improvisiert mit ausgelassenem Humor auf die Bühne bringen.

Natürlich mit viel handgemachter Musik und mit all den Problemen, jene welche ein Trio, die bekanntermaßen zweitgrößte Vereinigung nach dem Duo, nun einmal mit sich bringt.

Sichern Sie sich schon jetzt Eintrittskarten für einen der kulturellen Höhepunkte im Jahr 2018 im Stadthaus Hermsdorf. Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Bürgerinformation Hermsdorf (Tel: 036601-57770) sowie bei allen Ticket Shop Thüringen Vorverkaufsstellen (hier zzgl. VVK-Gebühr) erhältlich.



22.01.2017, 19:00 Uhr, Stadtbibliothek Hermsdorf
„Der betrogene Patient“

Lesung und Gespräch mit Gerd Reuther

Nie waren die Heilungsversprechen größer als heute und doch ist die ärztliche Behandlung zu unserer häufigsten Todesursache geworden. Wer den Therapieempfehlungen der Mediziner rückhaltlos vertraut, schadet sich häufiger, als er sich nützt. Erschreckend viele Behandlungen sind ohne nachgewiesene Wirksamkeit und oft wäre das Abwarten des Spontanverlaufs sogar wirksamer und nachhaltiger.



Schonungslos ehrlich seziert Dr. med. Gerd Reuther nach 30 Jahren als Arzt seinen Berufsstand. Er deckt auf, dass die Medizin häufig nicht auf das langfristige Wohlergehen der Kranken abzielt, sondern in erster Linie die Kasse der Kliniken und Praxen füllen soll. Seine Abrechnung ist aber nicht hoffnungslos, denn er zeigt auch auf, wie eine neue, bessere Medizin aussehen könnte. Sie müsste mit einer anderen Vergütung medizinischer Dienstleistungen beginnen und Geld dürfte nicht mehr über Leben und Tod bestimmen.



Altersjubiläen

Wir gratulieren nachträglich im November

Hermsdorf

Bergen, Hans	zum 85. Geburtstag
Berger, Christa	zum 90. Geburtstag
Böhme, Christel	zum 70. Geburtstag
Burgold, Reiner	zum 70. Geburtstag
Feix, Ingeborg	zum 70. Geburtstag
Fricke, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
Fritsche, Heidi	zum 70. Geburtstag
Götz, Margot	zum 80. Geburtstag
Gräfe, Loni	zum 80. Geburtstag
Gutzeit, Anneliese	zum 80. Geburtstag
Herzig, Heinz	zum 75. Geburtstag
Heun, Willy	zum 80. Geburtstag
Hirte, Bernd	zum 75. Geburtstag
Jakscha, Helmut	zum 75. Geburtstag
Knizia, Brigitte	zum 70. Geburtstag
Kortz, Helga	zum 80. Geburtstag
Langner, Anneliese	zum 75. Geburtstag
Letsch, Werner	zum 80. Geburtstag
Marquardt, Marianne	zum 85. Geburtstag
Netz, Sieglinde	zum 75. Geburtstag
Prochnau, Herbert	zum 80. Geburtstag
Schulze, Christa	zum 80. Geburtstag
Schumacher, Marianne	zum 75. Geburtstag
Sens, Lothar	zum 75. Geburtstag
Steingrüber, Ursula	zum 80. Geburtstag
Stoye, Hanni	zum 85. Geburtstag

Mörsdorf

Ehrhardt, Lothar	zum 70. Geburtstag
Thieme, Siegfried	zum 75. Geburtstag

Reichenbach

Loßmann, Helmuth	zum 70. Geburtstag
Saborowski, Diana	zum 70. Geburtstag
Taubert, Siegfried	zum 70. Geburtstag

St. Gangloff

Eggeling, Margit	zum 70. Geburtstag
Schilling, Froni	zum 75. Geburtstag
Spindler, Monika	zum 70. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Hermsdorf-Schleifreisen-Oberndorf

Gottesdienste

Sonntag, 31.12.17 - Silvester

17.00 Uhr Jahresendgottesdienst mit Abendmahl
Lektor Manke

Montag, 01.01.18 - Neujahr

14.00 Uhr Gottesdienst in Oberndorf mit Abendmahl
Pfr. S. Elsässer

Sonntag, 07.01.18 - 1. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr Andacht in Oberndorf mit Sing- und Instrumental-
kreis

Sonntag, 14.01.18 - 2. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr Ev.-Luth. Kirche Hermsdorf
Gottesdienst zu Beginn der Allianzgebetswoche,
Kindergottesdienst für den Raum Hermsdorf und
Bad Klosterlausnitz Thema: „Abraham - Glaube
setzt in Bewegung“
Pfr. K. Borrmann

Dienstag, 16.01.18

19.30 Uhr Ev.-Meth. Gemeinde Klosterwald Bad Kloster-
lausnitz
Thema: „Ruth - in der Fremde heimfinden“
Pfr. Borrmann

Mittwoch, 17.01.18

19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirche Hermsdorf
Thema: „Daniels Freunde - standhaft in der Ver-
folgung“
Pred. Härtel

Donnerstag, 18.01.18

19.30 Uhr Pfarrhaus Ev.-Luth. Gemeinde Bad Klosterlaus-
nitz
Thema: „Priscilla und Aquila - Geflüchtete werden
zum Segen“
Pred. Höring

Freitag, 19.01.18

19.30 Uhr Freie Ev. Gemeinde Hermsdorf
Thema: „Jona - Gott will alle“

Sonntag, 21.01.18 - Letzt. So. n. Epiphanias

10.00 Uhr in Hermsdorf
Lektorin Will

Sonntag, 28.01.18 - Septuagesimae

08.30 Uhr Gottesdienst in Oberndorf
Lektor Manke
10.00 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf
anschließend Kirchenkaffee
Lektor Manke

Veranstaltungen & Termine

Frauenkreis Schleifreisen:

Montag, entfällt im Januar, 19.00 Uhr

Frauenkreis in Oberndorf:

Dienstag, entfällt im Januar, 14.00 Uhr

Seniorenkreis in Hermsdorf:

Mittwoch, entfällt im Januar, 14.00 Uhr

Seniorentanz in Hermsdorf:

Mittwoch, 10. und 24.01.2018, 14.00 Uhr

„Sing doch mal wieder“, in Hermsdorf:

Mittwoch, 17.01.2018, 14.00 Uhr

in Hermsdorf

Christenlehre	1 - 3 Klasse	dienstags	14.15 Uhr
	4 - 6 Klasse	dienstags	15.00 Uhr
Kinder Krabbel-Gruppe		mittwochs	09.30 Uhr
Konfirmandenunterricht		mittwochs	17.30 Uhr

Die musikalischen Gruppen laden ein:

Singkreis Bürgel	Hr. Zabel	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	Hr. Zabel	dienstags	18.30 Uhr
		freitags	17.30 Uhr
Ökumenischer Chor	Hr. Zabel	dienstags	20.00 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	Fr. Will	mittwochs	15.00 Uhr
		(Kath. Pfarrei Hermsdorf)	
„klangheimlich“	Hr. Zabel	mittwochs	18.00 Uhr
Instrumentalkreis	Fr. Merker	donnerstags	18.00 Uhr
Singkreis	Fr. Merker	donnerstags	19.00 Uhr
Jungbläser	Hr. Zabel	freitags	17.00 Uhr

Tel.: 036428/40687

Pfarrer Stephan Elsässer
als Vakanz-Vertreter

Tel.: 036601/80254

Gerfried Manke, Vors. GKR Hermsdorf

Tel.: 036606/60195

Andreas Jung, Vors. GKR Oberndorf

Tel.: 036601/83149

Klaus Vogel, stellv. Vors.

GKR Schleifreisen

Tel.: 036601/934744

Every Zabel, Kreiskantor

Tel.: 036601/81471

Frank Büchner, Diakon

Tel.: 036601/40704

Gemeindebüro, Fr. Ebert,

tägl. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Gemeindekirchenräte von Hermsdorf, Oberndorf und Schleifreisen



Freie evang. Gemeinde Hermsdorf

Die Freie evang. Gemeinde Hermsdorf lädt herzlich in die Heinrich-Heine-Straße 11 ein:

- 02.01.2018 Dienstag**
16:30 Uhr „Smarties“-Kindertreff
- 04.01.2018 Donnerstag**
15:00 Uhr Seniorenkreis
- 07.01.2018 Sonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde
- 14.01.2018 Sonntag**
10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst Allianzgebetswoche in der St. Salvator Kirche Hermsdorf
- 16.01.2018 Dienstag**
16:30 Uhr „Smarties“-Kindertreff
- 21.01.2018 Sonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde
- 28.01.2018 Sonntag**
10:00 Uhr Gottesdienst parallel Kinderstunde

Bibelstunde: Donnerstag um 19.30 Uhr

Jugendtreff: Freitag um 19.00 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt St. Gangloff

Kirchberg 4
Tel.. 036606/ 84 232

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

- Sonntag, 24. Dezember - 4. Advent - Heiligabend**
16.00 Uhr Reichenbach
17.00 Uhr Mörsdorf, Krippenspiel
17.30 Uhr St. Gangloff
22.00 Uhr Mörsdorf, Andacht zu Heiligabend
- Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag**
08.30 Uhr Möckern
14.00 Uhr Reichenbach, Zentralgottesdienst
- Sonntag, 31. Dezember 2017 - Silvester**
16.00 Uhr St. Gangloff, Andacht zum Jahresschluss
17.30 Uhr Mörsdorf, Andacht zum Jahresschluss
- Montag, 01. Januar 2018 - Neujahr**
10.00 Uhr Reichenbach, Zentralgottesdienst
- Sonntag, 07. Januar**
08.30 Uhr Möckern
- Donnerstag, 11. Januar**
18.00 Uhr Quirla, Gemeindeabend im Altenburger Hof
- Samstag, 13. Januar**
17.00 Uhr Reichenbach
- Sonntag, 14. Januar**
14.00 Uhr St. Gangloff

Katholische Pfarrgemeinde „St. Josef“ Hermsdorf

Regelmäßige Gottesdienste

- Sonntags**
09:00 Uhr Heilige Messe
(eventuelle Ausnahmen bitte im Text beachten!)
- Dienstags**
09:00 Uhr Heilige Messe
(außer am Seniorennachmittag, dann 14:00 Uhr)
- Mittwochs**
09:00 Uhr Rosenkranzandacht

Ökumenischer Chor Hermsdorf

Wöchentliche Chorstunde ist Dienstag, 20:00 Uhr, in der St. Salvator-Kirche Hermsdorf

Besondere Gottesdienste und Zusammenkünfte

- Samstag, 23.12.2017**
18:00 Uhr Hl. Messe zum 4. Sonntag im Advent

Weihnachtsgottesdienste

Sonntag, 24.12.2017, HEILIG ABEND

- 14:00 Uhr Krippenandacht für Kinder & (Groß)Eltern
22:00 Uhr Die Feier der Christmette

Montag, 25.12.2017

HOCHFEST DER GEBURT CHRISTI

- 10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Eisenberg
(Gottesdienst der Pfarreien Eisenberg & Hermsdorf)

Dienstag, 26.12.2017 - Zweiter Weihnachtstag

Fest vom Hl. Erzmärtyrer Stephanus

- 10:30 Uhr Hl. Messe in Hermsdorf
(Gottesdienst der Pfarreien Hermsdorf & Eisenberg)

Mittwoch, 27.12.2017

Fest des Hl. Apostel und Evangelisten Johannes Weltmissionstag der Kinder

- 09:00 Uhr Rosenkranzandacht zur Weihnachtszeit

Montag, 01.01.2018

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Weltfriedenstag

- 17:00 Uhr Hl. Messe am Neujahrstag

Freitag, 05.01.2018

HERZ-JESU-FREITAG

- 09:00 Uhr Meditative Herz-Jesu-Andacht

Samstag, 06.01.2018

HOCHFEST ERSCHEINUNG DES HERRN

Hl. Drei Könige Caspar, Melchior & Balthasar

- 12:00 Uhr Treffpunkt der Sternsinger zur Aussendung
Sie beginnt diesmal erst in der Mittagszeit. Bitte beachten Sie das bei ihrer Zeitgestaltung an diesem Tag, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen und sie erwarten.

- 17:00 Uhr Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger

Sonntag, 07.01.2018

FEST TAUFTE DES HERRN

Abschluss des Weihnachtsfestkreises

- Keine Hl. Messe in Hermsdorf
10:30 Uhr Hl. Messe in Eisenberg

Dienstag, 09.01.2018

- 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Beginn mit Hl. Messe

Aktion Sternsingen 2017/2018

Es ist wiederum wie in den vergangenen Jahren eine ökumenische Aktion der Kirchengemeinden von Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz. Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein, wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen. Das Thema lautet diesmal:

Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit. Dabei wird für Projekte gesammelt, die das Engagement gegen ausbeuterische Kinderarbeit besonders in Indien unterstützen.

Abschied & Neubeginn



Mit Wirkung 30. November 2017 beendete Pfarrer Thomas Hajek seine Tätigkeit in der Pfarrei „St. Josef“ Hermsdorf. Im Gottesdienst zur Verabschiedung am Sonntag, 19. November erfuhr er von zahlreichen Gemeindegliedern sowie Gästen Zeichen der Verbundenheit durch Herzlichkeit, gemischt mit Wehmut zum Weggang. Vor allem auch Dankbarkeit für seinen Einsatz in vielerlei Angelegenheiten in der Pfarrgemeinde: die menschlich geprägte Seelsorge, die Gestaltung von Gottesdiensten und



als äußeres Merkmal der Umbau des Gebäudekomplexes zum Gemeindezentrum.

In einer sehr ausdrucksstarken Predigt (hier im Bild) ließ Pfarrer Hajek seine Jahre in Hermsdorf noch einmal vorüberziehen. Besonderen Dank sprach er allen aus, die mit ihm das Gemeindeleben gemeinsam geprägt haben; vor allem die ehrenamtlich Tätigen, ohne die ein Priester und Seelsorger allein da stehen würde. Ein herzlicher Dank zur Zusammenarbeit ging auch an die Vertreter der christlichen Gemeinden von Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz im Ökumene-Arbeitskreis.

Neue Aufgaben und Herausforderungen in der Großstadt-Seelsorge in Leipzig werden seinen Dienst in der kommenden Zeit prägen. Herzlichen Dank und vor allem Gottes Segen für die kommende Zeit!



Es ist glücklicherweise wie ein fliegender Wechsel: mit Wirkung vom 01. Dezember 2017 begann Pfarrer Gregor Hansel seinen Dienst als Administrator in Gera-Lusan wie auch in der Pfarrei Hermsdorf. Im Gottesdienst zur Einführung am 1. Adventsonntag wurde er genauso herzlich begrüßt wie Pfarrer Hajek verabschiedet wurde. Seine Bereitschaft, den Dienst in Hermsdorf auf Befragung durch den Dekan Klaus Schreiter durch ein klares „Ja!“ anzunehmen, wurde von der Gemeinde mit Beifall bedacht. Symbolische Schlüsselübergabe: Pfarrer Hansel (li) erhält die Vollmacht für die Pfarrei Hermsdorf, übertragen von Dekan Klaus Schreiter, Gera (re). Pfarrer Hansel ist 50 Jahre und konnte im vergangenen Juni sein Silbernes Priesterjubiläum nach 25 Jahren im Dienst der Kirche begehen. Auch ihm alles Gute und Gottes Segen zu seinem Dienstbeginn und für die gemeinsamen Jahre in der Seelsorge in der Region. (Text & Fotos L. Krafczyk)

Ansprechpartner der Pfarrei:

Pfarrer Gregor Hansel, Tel.-Nr. 0365 7343152, eMail greghan-sel@aol.com.

In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten können Sie sich auch an das Pfarramt „St. Elisabeth“ in Gera wenden, Tel.: 0365 26461 eMail: info@kath-kirche-gera.de

Internetpräsenz der Pfarrei:

Bitte nutzen Sie auch das Informationsangebot der regionalen kath. Gemeinden unter

http://www.kath-kirche-shk.de/html/01_portal/index_portal.htm

Anschrift und Telefon des Katholischen Pfarramtes:

Katholisches Pfarramt „St. Josef“, Hermsdorf
Uhlandstr.18, 07629 Hermsdorf Tel.: 036601 42228;
Fax 036601 85143, eMail Pfarrei: info.hdf@kath-kirche-shk.de
Bürozeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr.

In besonderen Anliegen vereinbaren Sie bitte ein Gespräch mit Pfarradministrator Gregor Hansel.

Neuapostolische Kirche Hermsdorf

Oststraße 3
07629 Hermsdorf

Gottesdienste

sonntags: 10:00 Uhr
mittwochs: 19:30 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen.



Chorproben

montags: 19:30 Uhr

Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen

Montag, 25.12.17

10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst, zuvor ab 09:15 Uhr Krippenspiel

Sonntag, 31.12.17

10:00 Uhr Jahresabschlußgottesdienst

Sonntag, 07.01.18

10:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Rüdiger Krause, Übertragung in Bild und Ton aus Gifhorn

Sonntag, 28.01.17

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche Greiz

Mittwoch, 31.01.18

19:30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Wilhelmi

Vorschau Monat Februar

Sonntag, 04.02.18,

17:00 Uhr Orgelkonzert Jörg Reddin, Kantor der Bachkirche Arnstadt

Ansprechpartner:

Gemeindevorsteher Dieter Tröger
Tel. 036601-44923

Ev.-Luth. Kirchgemeinde „St. Salvator“ Hermsdorf

Ein Rückblick auf die 33. Musikalische Woche

Mit der 2017 nunmehr schon 33. Musikalischen Woche seit 1984 gab es wiederum eine anspruchsvolle Fortsetzung zur Vermittlung christlichen Glaubensgutes mit den Ausdrucksweisen und Interpretationsmöglichkeiten der Musik. Sie stand ganz im Zeichen vom Zyklus „Gesungene Reformation“ des Kirchenkreises Eisenberg. Mit Veranstaltungen in unterschiedlichen Gemeinden im Kirchenkreis wurde Martin Luthers Verhältnis und das seiner Zeit zur Musik vermittelt. Auf diese Weise wurde ein kostbarer Schatz anschaulich für die Gegenwart wieder entdeckt und zahlreichen Interessierten nahe gebracht.

Die Musikalische Woche in Hermsdorf bildete den Abschluss der Reihe - so Pfarrer i.R. Johannes Franck in seiner Begrüßung zum Abschlusskonzert. Gleichzeitig brachte er seinen Dank vor allem an die Besucher zum Ausdruck, die seit 33 Jahren der Musikalischen Woche mit der Vielfalt an Veranstaltungen die Treue gehalten haben; Dank auch an Every Zabel, für seine Mühen in der Organisation und zur Durchführung, Dank auch an die Mitwirkenden im Abschlusskonzert. Die Kontinuität in der Durchführung einer Musikalischen Woche bildete über die Jahre hinweg einen guten Sockel zu besonderen Darbietungen, vor allem die des alljährlichen Abschlusskonzertes.

Die Woche am Vorabend des 1. Advents begann mit „Midwinter - Irische Weihnacht“ mit der Band JANNA aus Thüringen, eine auf den ersten Blick ungewöhnliche Verbindung hin zu Irland: bei seiner Einführung zum Abend schlug jedoch Pfarrer Stephan Elsässer einen Bogen zur Missionierung Thüringens im 8. Jahrhundert durch irische Mönche, die somit den christlichen Glauben in die hiesige Region brachten. Es waren in diesem Konzert für das mitteldeutsche Ohr ungewöhnliche, aber doch wohlklingende Melodien, die die Band mit Hanna Flock, Gesang, in den Kirchenraum zauberten. Durch Farbenspiele erschien der Altarraum in wechselnden Farben, so entstand eine besondere Atmosphäre.

Der Bläsergottesdienst am 1. Advent, die Tänze zur Weihnachtszeit im Rathaussaal sowie das gemeinsame Singen im Gemeinderaum, begleitet von der Veeh-Harfengruppe, waren auch diesmal wieder Zusammenkünfte zur gemeinsamen aktiven Teilnahme sowie zur Förderung von Begegnungen.

Spannend ging es dann am Kindernachmittag zu, wieder mit Roman Möbus aus Berlin und seiner Inszenierung „Das tapfere Schneiderlein“ als Kindertheater. Toll und mitreißend dargeboten. Für die vielen kleinen Zuhörer gab es kein stimmliches Zurückhalten. Alles in einer Person: König, Einhorn, Riese, Prinzessin – Roman Möbus mit Partnerin als Schneiderlein bezauberten die große Kinderschar, wie auch die (Groß)Eltern.

Der Freitagabend war geprägt vom begeisternden Orgelspiel von Matthias Eisenberg, begleitet von Joachim K. Schäfer, Trompete,



ebenfalls ein Virtuose auf seinem Instrument und Leiter eines Trompetenensembles. Es sind zwei Könnern, die in besonderer Weise den Konzertabend prägten und den zahlreichen Zuhörern ein exzellentes Zusammenspiel boten. Im Schlussteil zeigte Matthias Eisenberg sein ganzes Können in einer fast zwanzigminütigen Improvisation zum Lied „Tochter Zion“, bei der Joachim K. Schäfer mit seiner Trompete und die Zuhörer als Sängerinnen und Sänger bei der 1. Strophe mitwirkten. Die Symptomatik der Zugabe mit der Musik von Jeremiah Clarke (um 1673-1707), mit einem Bogen schlagend zum Text von Klaus Heizmann zu dieser Melodie, könnte typisch sein für die ganze Woche: „...Großes hat der Herr an uns getan...Macht die Herzen weit, denn Freude bricht sich Bahn...“

„Weihnachten mit Luther“ - so der festliche Abschluss der Woche. Werke von Telemann, Zachow, Bach & Händel - alles Komponisten aus Mitteldeutschland - rundeten die Musikalische Woche ab. In der bewährten Zusammenarbeit von Solisten aus Dresden und Leipzig, dem Reußischen Kammerorchester aus Gera sowie der Ökumenische Chor Hermsdorf entstand wieder ein Klangkörper, der begeisterte - dank der mitreißenden Führung von Kreiskantor Every Zabel. Der enthusiastische und zum Teil stehende Beifall hat es bewiesen. Eine Zugabe? Dazu lud Every Zabel alle ein, mit dem Chor und mit den Worten Martin Luthers „Vom Himmel hoch da komm ich her“ die 1. Strophe mitzusingen und sich damit noch bewusster auf den Schöpfer dieses Liedes und auf Weihnachten einzustimmen. Es war eine in sich sehr gelungene Musikalische Woche!

Und die weiteren Vorhaben? Dazu Every Zabel im geselligen Zusammensein im Anschluss des Konzertes: in 2018 besteht der Ökumenische Chor vierzig Jahre! Aus diesem Anlass werden unter anderem im Sommerkonzert Teile aus dem Dettinger Te Deum von Händel zu hören sein. „Herr Gott, dir sei Dank!“ – so der Beginn dieses Werkes und das erste große Konzert damals als Ökumenischer Chor; damals – und heute auch Anlass für das Geschenk des gemeinsamen Gesanges im Chor und für die Musik zur Vermittlung von Botschaften, besonders zur Advents- und Weihnachtszeit...

Ludwig Krafczyk

Foto-Impressionen zur 33. Musikalischen Woche
Aufnahmen: L. Krafczyk / M. Zimmermann



Vereine und Verbände

TRIDELTA CAMPUS HERMSDORF - Gründung einer starken Initiative für den Hightech-Standort in Mitteldeutschland

Hermsdorf ist ein Traditionsstandort der Technischen Keramik. Bereits kurz nach Gründung der ersten Porzellanmanufaktur 1890 wurde Hermsdorf mit der Entwicklung und Fertigung von Elektroporzellan für Isolatoren weltbekannt. Im Laufe der folgenden Jahrzehnte kamen viele Keramikprodukte hinzu, die überwiegend noch heute hier produziert werden. Dazu gehören Magnet-Keramiken, keramische Wärmetauscher und Heizer, Piezokeramiken, Überspannungsableiter, Biokeramiken, keramische Membranen, Verschleißkeramiken, pulvermetallurgische Produkte und vieles mehr. In den 1980er Jahren erweiterte sich das Produktspektrum in Richtung der Mikroelektronik und Hybridtechnik.

In den zurückliegenden 25 Jahren hat sich der Industriestandort Hermsdorf sehr erfolgreich weiterentwickelt. Die Unternehmen modernisierten und erweiterten ihre Fertigung auch mit neuen Gebäuden. Weitere Unternehmen siedelten sich an und die Beschäftigtenzahlen stiegen an. 2010 wurde das Hermsdorfer Institut für Technische Keramik (HITK) durch Zusammenschluss mit dem Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS Teil der Fraunhofer-Gesellschaft.

Mit der zunehmenden Globalisierung, dem damit verbundenen Wettbewerbsdruck und dem demographischen Wandel werden die Rahmenbedingungen schwieriger. Vor allem der Mangel an Arbeits- und Fachkräften sowie an Auszubildenden bereitet den ansässigen Unternehmen Sorge.

Dabei punktet Hermsdorf sowohl als zentraler Wirtschaftsstandort mit einer außergewöhnlich interessanten und innovativen Unternehmenslandschaft als auch mit der Nähe zu Kulturzentren wie Jena oder Weimar sowie der ursprünglichen Natur des Thüringer Holzlandes.

23 Hermsdorfer Unternehmen und das Fraunhofer IKTS in Hermsdorf gründeten daher am 12. Dezember 2017 den TRIDELTA CAMPUS HERMSDORF e.V., um die Attraktivität und die Sichtbarkeit des Hightech-Standorts für Kunden, Fachkräfte und Investoren weiter zu entwickeln.



Zweck des Vereins ist die Förderung der Wirtschaft und Wissenschaft in Hermsdorf. Ziel ist es, den besonderen Charakter der Stadt als Hochtechnologie-Standort für Technische Keramik und Mikroelektronik/Mikrotechnik bekannt zu machen. Besonders steht auch die Unterstützung der Region als Lebensmittelpunkt der hier Beschäftigten im Fokus der Vereinsarbeit.

ARBEITEN und LEBEN sowie FORSCHEN und FERTIGEN am Hightech-Standort Hermsdorf! Das sind die Schlagworte einer kraftvollen Initiative.

»Durch eine bessere Kommunikation mit Verbänden, Politik und Medien sowie einer professionellen Präsentation des Standorts soll die Wahrnehmung der einzelnen Unternehmen auch überregional geschärft und für neuen Schwung für Hermsdorf gesorgt werden.« so Vorstandsvorsitzender Daniel Störzner, Geschäftsführer der LCP GmbH Hermsdorf.

Die Vereinssatzung sowie Beitrittsanträge können auf der im Aufbau befindlichen Internetseite www.tridelta-campus-hermsdorf.de heruntergeladen werden.



Für die Cerasystem GmbH unterzeichnet Geschäftsführer Herr Meißner den ersten regulären Mitgliedsantrag.

Seniorentanzgruppen „Flotte Oldies“ feiern 6. Geburtstag

Am 22.11.17 um 14.30 Uhr trafen sich 40 Tänzerinnen und 2 Tänzer im Rathaussaal zur großen Geburtstagsparty. Mit einer Polonaise durch den ganzen Saal begann die Feier. Danach ging es gleich los mit Paar-, Kreis- und Blocktänzen. Nach etwa einer Stunde Bewegung nahmen alle an den festlich gedeckten Tafeln Platz. Durch unsere Tanzlehrerin Octavia Liebernicket wurden einige fleißige Helfer ausgezeichnet und anschließend begann das gemütliche Kaffeetrinken. Natürlich wurde unserer Oktavia auch mit einem Geschenk für ihre unermüdliche Arbeit gedankt. Anschließend wurde weiter getanzt bis 17.45 Uhr. Alle Beteiligten freuen sich auf viele weitere Übungsstunden und noch viele gemeinsame Geburtstagsfeiern.



Die Vertreter der Gründungsmitglieder: LUST Hybrid-Technik GmbH, Micro-Hybrid Electronic GmbH, Micro-Sensor GmbH, Stadt Hermsdorf, Eropräzisa GmbH, Hermsdorfer Anlagen Instandhaltung GmbH, Bau-Consult Hermsdorf GmbH, Designerei Werbeagentur, Gebr. Plötner GmbH, Tridelta Hartferrite GmbH, TAMI Deutschland GmbH, Tenno Systemhaus GmbH, Somtec GmbH, H.C. Starck Hermsdorf GmbH, Fraunhofer IKTS, Tridelta Thermprozess GmbH, He-Gas GmbH, Schmeissner GmbH, Tridelta GmbH, Tridelta Triwefo GmbH, Tridelta Meiden-sha GmbH, Porzellanfabrik Hermsdorf GmbH, LCP Laser-Cut-Processing GmbH

Großes Weihnachtsbaumverbrennen in Hermsdorf

Der Feuerwehrverein Hermsdorf und die Maibaumgesellschaft Hermsdorf planen für den 27. Januar 2018 ein „Großes Weihnachtsbaumverbrennen“ mit Programm auf dem Rathausplatz zu veranstalten.

Also Termin vormerken und den Weihnachtsbaum nicht vorher entsorgen. Es ist ebenfalls geplant, die alten Bäume in Hermsdorf vorher einzusammeln. Nähere Informationen folgen! Schöne Weihnachtszeit!



Die Vorstandsmitglieder (v. li.n.re.)
Daniel Störzner (Geschäftsführer LCP GmbH), Gerd Pillau (Bürgermeister Stadt Hermsdorf), Konstanze Hartmann (Micro-Hybrid Electronic GmbH), Dr. Ingolf Voigt (Leiter Fraunhofer IKTS Hermsdorf) und Daniel Günsche (Kaufm. Leiter Tridelta GmbH)



Kursauswahl und Dozentensuche

Hermsdorf:

- **Pilates:** Mo., 17:45 Uhr und 19 Uhr;
- **Autogenes Training:** Mo., 18 Uhr;
- **Yoga:** Di., 16:30 Uhr und 18:15 Uhr; Mi., 17:30 Uhr und 19:15 Uhr;
- **Yoga 50+:** Di., 8 Uhr und 9:45 Uhr;



- **Progressive Muskelentspannung:** Do., 17:30 Uhr;
- **Qigong:** Di., 17:30 Uhr und 18:45 Uhr;
- **Latin Aerobic:** Fr., 19:30 Uhr;
- **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Di., 18 Uhr; »Für die Reise«: Di., 18:45 Uhr; Auffrischung: Do., 19 Uhr; »Business«: Do., 19:30 Uhr;
- **Französisch:** Anfänger: Mi., 17 Uhr; Mittelstufe: Di., 17:15 Uhr;
- **Italienisch:** Anfänger: Do., 17 Uhr; geringe Vorkenntnisse: Mo., 16:15 Uhr und 19:20 Uhr; mit Vorkenntnissen: 17:45 Uhr;
- **Spanisch:** Mi., geringe Vorkenntnisse: 17 Uhr; Anfänger: 18:45 Uhr sowie Fr., 17 Uhr;
- **Tschechisch:** Anfänger: Mi., 17:30 Uhr;
- **Laptop-Aufbaukurs:** ab Mo. 08.01.2018, 15 Uhr

Schleifreisen:

- **Orientalischer Tanz** - Fortgeschrittene: Do., 19:15 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 82609. Bei uns erhalten Sie **Geschenkgutscheine!**

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training**. Am **27. Januar 2018** erscheint unser **neues Programm** für das Frühjahrsssemester im Amtsblatt 01/2018 des Saale-Holzland-Kreises und auf www.volkshochschule-shk.de

Jahreshauptversammlung

Mitglieder und Gäste des BSVT trafen sich im Schützenhaus

Am Sonnabend, dem 02.12.2017 trafen sich Mitglieder und Gäste der hiesigen Selbsthilfegruppe des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. zu Ihrer Jahreshauptversammlung im Schützenhaus Stadroda. Neben einem Bericht über die erfolgreiche Verbandsarbeit 2017, der Aufnahme von Johannes Schedewé und Andreas Schäfer aus Eisenberg als neue Verbandsmitglieder, sowie der Ehrung von Erika Schütz und Ruth Heine für 10-jährige Mitgliedschaft, gestaltete sich die Auszeichnung von MdL Wolfgang Fiedler zu einem Höhepunkt.

Der Kreisvorsitzende Christian Vogel würdigte das jahrzehntelange Engagement Fiedlers für das Blinden- und Sehbehindertenwesen in Thüringen, besonders im Saale-Holzlandkreis und überreichte im Auftrag des Landesvorstandes Urkunde und Ehrennadel des BSVT in Gold.

Er, und weitere Gäste, wie der 1. Beigeordnete des Landkreises Dr.

Dietmar Möller und der Vorsitzende des Sozialausschusses des Stadtrates Stadroda Klaus Fickler unterstrichen in Ihren Grußworten die breite Palette von Aktivitäten.

Der Chor der Roda-Werkstatt Stadroda unter Leitung von Robert Fahrig läutete mit seinem anspruchsvollem Programm für alle Anwesenden die Advents- und Weihnachtszeit ein.



MdL Wolfgang Fiedler (links) erhält von Christian Vogel Urkunde und Ehrennadel des BSVT e.V.

Foto: A. Vogel

Maibaumsetzer 2017

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende

Die Maibaumgesellschaft Hermsdorf e.V. möchte sich für die herzliche Unterstützung im Jahr 2017 bei den Hermsdorfer Einwohnern und Gästen, den Sponsoren und Förderern, den Partnervereinen sowie den Mitgliedern und ihren Familien bedanken!



Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2018!

Ein besonderer Dank gilt:

ADS Agrar-Diesel & Service GmbH
 Altenburger Hof Inh. Dietrich Remme
 Autohaus Exner
 Autohaus Hermsdorfer Kreuz (Thieme)
 Bäckerei Nützer
 Bau-Cosult Hermsdorf GmbH
 Baugeschäft Daniel Burkhardt
 Bowling - Treff Inh. J. Schmidt
 Christa u. Gerd Pillau
 DVAG Lars Tischer
 Eheleute Vogt
 Elektromeister Thomas Schreck
 EMG
 Feuerwehrverein Hermsdorf
 FKT Triptis
 Fleischerei Posse
 Frank Heidel – Alternative Energietechnik
 Frank Streipart Immobilienservice und Handwerk
 Gasthaus „Zur Linde“ Inh. Fam. Peupelmann
 Gebr. Plötner GmbH
 Globus Hermsdorf
 HASE Bsteh
 Heinz Schau Transportservice
 Holgers Bergstübl
 Holzland Autohof
 JOB GmbH
 Kohlrabi Schenke
 Komos GmbH
 LUST Hybrid-Technik GmbH
 M & M Enke Autohaus
 Maik Weidner Malerfachbetrieb
 Porzellanfabrik Hermsdorf
 RAe Theo Zwanziger und Kollegen Rahe und Resch
 Riedel, Katarina Holz Hermsdorf UG
 Schlosserei Frank Steingrüber
 Schwerlast Weise
 Stadt Hermsdorf
 Team MUNA
 TriWeFo GmbH
 Varis Dienstleistungs GmbH
 Verkehrsunternehmen Schröder
 Vermessungsbüro Torsten Hentschel
 Volksbank Hermsdorf

Impressionen aus diesem Jahr



Malerarbeiten an der „Künstlergarderobe“ im Kulturpark



Baum holen im „Holz“



Das Setzen bei schönstem Wetter



Das Festzelt wird auf dem Rathausplatz gestellt



Öffentlicher Burschenball mit „Kling Klang“



Birkenaustragen, hier bei Fam. Loth



Die „Rungsendorfer Pflichtfeuerwehr“ zum Familien- Sonntag



Die Vorbereitung der „Electro Session“ auf dem Rathausaal ist abgeschlossen



Die Grünstadter Freunde versuchen sich beim Nagelschlag zum 25. Hermsdorfer Straßenfest



Der „Räuberhauptmann“ aus dem Holzland und die „Schneckenkönigin“ aus der Pfalz genießen Wein und Flammkuchen am Grünstadter Stand zum 25. Hermsdorfer Straßenfest



Familiientag im Kletterwald „Koala“



„Historischer Abend“ im Rathausaal

2. Historischer Abend

Mit neuem Material!

Freitag, 19.01.2018 – 19:00 Uhr

Rathausaal zu Hermsdorf



Wir laden Sie ein,
mit uns einen geselligen Abend
zu verbringen,

zu dem weitere historische Fotos und Filmaufnahmen zur
Hermsdorfer Geschichte gezeigt werden.

Für die Versorgung ist gesorgt.

Fahrdienstmöglichkeit über den ASB (Tel.: 036601-52211).

Maibaumgesellschaft Hermsdorf e.V.

Kindergartennachrichten

Pfiffikus-Nachrichten

So viel Heimlichkeit, in der Weihnachtszeit, abends fängt ein Basteln an...



So geschehen am Dienstagabend vor dem 1. Advent. Bei Glühwein, Tee, Gebäck und weihnachtlichem Ambiente kamen die Eltern zum Weihnachtsbasteln in den Kindergarten. Die Erzieherinnen hatten allerhand vorbereitet, Materialien zur Verfügung gestellt und standen beim kreativen Gestalten hilfreich zur Seite. Einiges blieb zum Schmücken der Weihnachtsbäume im Kindergarten, anderes wird Weihnachten die Beschenkten erfreuen oder die Wohnung schmücken. Das war eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit und bot Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Gesprächen.

Am 1. Dezember besuchten unsere Schulschatzen das Geraer Theater. Sie schauten sich das Märchen von „Aladdin und die Wunderlampe“ an. Natürlich wurde im Anschluss noch der Geraer Weihnachtsmarkt besucht und mancherlei Leckerei probiert. Die Ausgestaltung der Adventsmontage haben im diesen Jahr die Gruppen übernommen, so dass wir jeden Montag mit einem Lied, Gedicht oder einem weihnachtlichem Getränk bzw. Gebäck überrascht werden.

Besonders weihnachtliche Gefühle löste der Besuch der Hermsdorfer Kirche aus. In diesem Jahr begleiteten uns auch Senioren des Hermsdorfer „Kleeblatts“ zu unserem nun schon traditionellen musikalischen Vormittag. Gemeinsam mit Herrn Zabel wurde musiziert und gesungen. Die Erzieherinnen spielten in einfacher Form die Weihnachtsgeschichte und brachten sie so den Kindern nahe. Als die Kinder im Kindergarten ankamen, hatte doch der Nikolaus die ruhige Zeit genutzt, um seine Gaben zu verteilen...



Eine große Überraschung erlebten die Käferkinder am Dienstag. Es hatte sich eine Mutti mit den Vertretern ihrer Firma angekündigt und überbrachte einen Bücherwagen gefüllt mit lauter schönen Bilderbüchern. Dies ermöglichte der Erlös eines Kuchenbassars der

Firma CST Energy Service, bei dem unser Kindergarten ausgelost wurde. **Vielen Dank!**

Bevor der Weihnachtsmann am Freitag hoffentlich mit seinem vollgeladenen Schlitten zu uns kommt, haben die Schulschatzen die Senioren des „Kleeblatt“ in den Kindergarten eingeladen und wollen gemeinsam mit ihnen singen, spielen und die selbstgebackenen Plätzchen verkosten.

Am 16. und 17. Dezember finden Sie uns auf dem Hermsdorfer Weihnachtsmarkt mit selbstgebackenen Plätzchen, Glühwein, Tee, Crepes und Zwiebelkuchen der Bäckerei Nützer.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr und alles Gute für 2018!



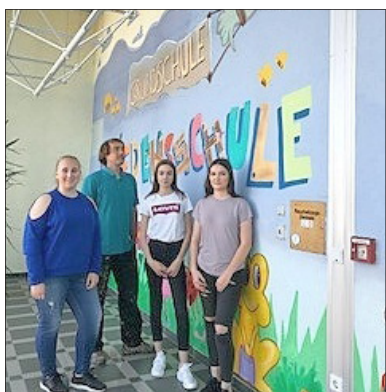
Sport- und Schulnachrichten

Farbenfrohes Graffiti im Treppenhaus der Friedensschule

Im Rahmen ihrer Projektarbeit (9./10. Klasse) sprühten vier Schülerinnen (Lea-Gina Lieber, Julia Leiterer, Alina Leidenfrost, Tairona Gabler) und ein Schüler (Willy Winkler) der Regelschule Hermsdorf gemeinsam mit dem Jenaer Graffiti-Künstler Michael Drosdek ein farbenfrohes, kindgerechtes Graffiti an eine große Wand im Treppenhaus der Friedensschule.

Die Grundschüler der Friedensschule hatten natürlich bezüglich der Motivwahl auch Mitspracherecht. Während des Kunstunterrichtes konnten sie erste Ideen für mögliche Motive äußern.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im November fand die offizielle Übergabe des „Kunstwerkes“ statt. Gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler übergaben drei Schülerinnen stellvertretend für die gesamte Projektgruppe ihr Graffiti an die Schulleiterin Frau Lösche, die sich mit den Worten: „Das schöne Wandbild wird unseren Schülern noch viel Freude bereiten“ bedankte.



Lea-Gina Lieber, Michael Drosdek, Julia Leiterer, Alina Leidenfrost



Über Aus- und Weiterbildungsangebote informieren

Ein erfolgreicher Start ins neue Jahr ist bei vielen unmittelbar mit dem beruflichen Entwicklungsweg verknüpft. Deshalb ist es an der Zeit, sich über Möglichkeiten und aktuelle Angebote in unserer Region zu informieren. Zukünftige Schulabgänger und Weiterbildungswillige sollten sich dafür den 20. oder den 30. Januar 2018 in Ihrem Terminkalender reservieren.

An diesen Tagen führt das Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck am Standort Hermsdorf wieder Berufsinformationsveranstaltungen durch. Sowohl am Samstag, dem 20.01.2018 von 10 - 13 Uhr als auch am

Dienstag, dem 30.01.2018 von 15 - 18 Uhr erwartet die Schule in der Rodaer Straße 45 wieder interessierte Hauptschüler, Realschüler, Abiturienten und deren Eltern, aber auch alle Interessenten einer grafisch-designerischen Fortbildung zum Tag der offenen Tür. In dieser Zeit kann sich jeder im Hauptgebäude und Werkstattkomplex umschaun und darüber informieren, in welchen Berufsfeldern die Schule eine praxis-bezogene Ausbildung anbietet.

Das Berufsschulzentrum des Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreises bündelt Erfahrung, Vielfalt und Regionalität in einer modernen Bildungseinrichtung an mehreren Standorten.

Jeder der kreativ ist oder später beruflich moderne Medien nutzen möchte, aber auch wer kaufmännisch interessiert oder eher handwerklich begabt ist bzw. an technischen Anwendungen Interesse hat, findet in Hermsdorf Anregungen für eine berufliche Perspektive.

Egal ob es um die Wahl des richtigen Berufes, den Weg zum Haupt- bzw. Realschulabschluss, zur Fachhochschulreife oder um eine Weiterqualifizierung geht, das Berufsschulzentrum hält vielfältige Angebote auf hohem Niveau und nach neuesten Standards bereit. Schulleitung und Fachlehrer informieren über Ausbildungsangebote, Inhalte, Zugangsvoraussetzungen, Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen.

Schüler und Lehrer aus den Fachrichtungen Gestaltung (Medien, Grafik, Design, Werbung), Informatik, Keramik, Hauswirtschaft, Holz-, Metall-, Textil- und Bautechnik, wirtschaft und Verwaltung und auch die Sattler zeigen wieder typische Schülerarbeiten und Tätigkeiten der verschiedenen Ausbildungsbereiche. Es werden Fachkabinette, moderne Unterrichtsmittel, Labor- und Praxisräume vorgestellt und über Wohnmöglichkeiten in Hermsdorf informiert.

Zusätzliche Informationen sind unter www.bszh.de oder www.sbbz-sok.de bzw. direkt unter 036601 47402 erhältlich.



Constantijn Ehrenberg
(Tischlereiausbildung) bei der
Holzbearbeitung



Sonstiges

Junge Künstler begeistern zum diesjährigen Weihnachtskonzert der Stadt Hermsdorf

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert, was bereits am 2. Advent stattfand, begeisterten über 180 vorwiegend junge Mitwirkende, die anwesenden Gäste mit einem abwechslungsreichen, vorweihnachtlichen Programm.

Die Gäste erwartete in dem knapp zweistündigen Programm eine gelungene Mischung aus traditionellen Weihnachtsliedern, internationalen Titeln, Tanz und Klassik. Mit dabei waren in diesem Jahr das BTU Keramische Werke Hermsdorf e.V., der Tanzverein „Caprice“, der Woodland Choir des Holzlandgymnasiums, der Chor der Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“, die Streichergruppe „Saitenspiele“ der Musikschule des Saale Holzland Kreises, Schüler der Friedensschule, die Solisten Viktoria Babich (Gesang), Theo (Akkordeon) und Isa Richter (Klavier) sowie Panflötensolist Dimo Dimov.

Ein besonderer Höhepunkt waren musikalische Auszüge aus Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“, dargeboten von der Streichergruppe „Saitenspiele“ sowie Gesangssolisten.

Die Schüler der Friedensschule brachten mit ihrem amüsanten Theaterstück „Der Stern von Bethlehem“ den fast ausverkauften Stadthaussaal zum schmunzeln.

Der in Erfurt lebende Künstler Dimo Dimov begeistert mit traditionellen Musikstücken auf der Panflöte. Zu Gehör gebracht wurde unter Anderem „El Condor Pasa“ und „Ave Maria“.

Die gelungene Zusammenstellung des Programms sowie die musikalischen Leitung des Konzertes lag in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen von Steffen Weber-Freytag. Charmant führte bereits das zwanzigste Jahr in Folge, Andrea Preuss durch das Programm, begleitet von Alexandra Poppe am Flügel. Alle Mitwirkende begeisterten durch Ihre Beiträge das Publikum und stimmten auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein und machten das traditionelle Weihnachtskonzert wieder zu einem besonderen kulturellem Erlebnis.

Ein großer Dank geht an alle Mitwirkende, Helfer, Organisatoren, Sponsoren, und natürlich an alle Gäste.



Panflötensolist Dimo Dimov begeisterte mit Klassikern wie Ave Maria und El Condor Pasa



Der Woodland Choir bei einer Interpretation des Titels „When we were young“



Schüler der Friedensschule bei ihrem kleinen Theaterstück „Der Stern von Bethlehem“



Die Holy Queens



Tanzgruppe „Caprice“ mit einem Tanz zur Filmmusik „Die Eiskönigin“



Der Chor der Regelschule unter der Leitung von Martina Stahl





666 Jahre Schleifre





reisen

Dankeschön Weihnachtsmarkt Schleifreisen

Danke, Danke, Danke

an alle Helfer, Organisatoren, Mitwirkenden, alle Vereine, FFW Schleifreisen, Altgemeinde, Kirchgemeinde, Janismühle, Ziegenmühle und Fa. Schöppe und die Anwohner sowie Sabine Koch, die Gemeinde Mörsdorf, die Gemeinde Reichenbach, die Aargenossenschaft Ottendorf und Bernhard Gimper. für diesen wirklich toll gelungenen Weihnachtsmarkt am 09.12.2017 in Schleifreisen. Nur durch solche gemeinsamen Projekte lebt und besteht die Dorfgemeinschaft. Ich bin stolz auf unser Dorf. Mehr muss man nicht sagen.



Bürgermeisterin Jacqueline Wulf

